Gesuchsformular «wirtschaftliche Sozialhilfe»

Ihr Gesuch kann der Sozialdienst in der Regel erst behandeln, wenn das Gesuchsformular, sowie allfällige Zusatzformulare, vollständig und lesbar ausgefüllt und unterzeichnet sind und die massgebenden Dokumente und Unterlagen vorliegen. Das Formular gilt als Antrag und dient der Erhebung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse. Der Anspruch auf Sozialhilfe entsteht frühestens ab der Einreichung des Gesuchs, sofern die Bedürftigkeit nachgewiesen ist.

I. Personalien		
1.	**Gesuchsteller*in**	**Ehepartner*in oder eingetragene*r Partner*in**
Name		
Vorname		
Geburtsdatum		
Strasse / Nummer		
PLZ / Ort		
AHV-Nummer / Versicherten-Nr.		
Zivilstand	☐ ledig ☐ verheiratet ☐ eingetragene Partnerschaft ☐ geschieden ☐ verwitwet	☐ ledig ☐ verheiratet ☐ eingetragene Partnerschaft ☐ geschieden ☐ verwitwet
Heimatort / Nationalität		
Gelernter Beruf		
Telefon Festnetz privat		
Natel Privat		
E-Mail-Adresse		

2. Wie viele Personen wohnen insgesamt in Ihrem Zuhause?		
Anzahl Erwachsene:	Anzahl Kinder:	Total:

2.1 Minderjährige Kinder in Ihrem Zuhause?		
Name	Vorname	Geburtsdatum

2.2 Volljährige Kinder bei Ihnen Zuhause	
☐ Nein	☐ Ja ⇒ **Zusatzformular B ausfüllen**

2.3 Andere Personen bei Ihnen Zuhause	
☐ Nein	☐ Ja ⇒ **Zusatzformular B ausfüllen**

2.3.1 Leben Sie seit mehr als 2 Jahren in einer Partnerschaft	
☐ Nein ⇒ **Zusatzformular B ausfüllen**	☐ Ja ⇒ **Zusatzformular A ausfüllen**

2.3.2 Haben Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner gemeinsame Kinder?	
☐ Nein ⇒ **Zusatzformular B ausfüllen**	☐ Ja ⇒ **Zusatzformular A ausfüllen**

3. Auswärts wohnende Kinder (z.B. bei einem anderen Elternteil oder in einem Heim)		
Name / Vorname	Adresse	Geburtsdatum

4. Auswärts wohnende Eltern		
Name	Vorname	Adresse

5. Hat jemand in der Familie einen Beistand?	
☐ Nein	☐ Ja ⇒ Name dieser Person: ⇒ Name Beistand:

6. Eltern des/der Gesuchstellers/Gesuchstellerin			
	Name/Vorname	Adresse	Geburtsdatum
Vater			
Mutter			

7. Eltern des/der Ehepartners/Ehepartnerin oder eingetragenen Partners/in			
	Name/Vorname	Adresse	Geburtsdatum
Vater			
Mutter			

II. Erwerbs-/Einnahmensituation

Es sind **alle** Einnahmen der Familienangehörigen (Ehegatten, eingetragene Partner, minderjährige Kinder) in Ihrem Zuhause anzugeben

8. Haben Sie Einnahmen aus einer Arbeitstätigkeit erzielt?		
☐ Kein Lohn ☐ Lohn aus Selbständigkeit ⇒ Zusatzformular C ausfüllen ☐ Lohneinnahmen ⇒ Bitte Einnahmen der letzten drei Monate eintragen		
Für Name/Vorname	Nettolohn in CHF	Für Monat

9. Renten			
☐ Nein ☐ Ja ⇒ Bitte Rente pro Person aufführen			
Für Name/Vorname	Art der Rente	Rente in CHF	Für Monat

10. Taggelder			
☐ Nein ☐ Ja ⇒ Bitte Taggelder der letzten drei Monate aufführen			
Für Name/Vorname	Art des Taggeldes	Taggeld in CHF	Für Monat

11. Unterhaltszahlungen (Alimente)			
☐ Nein ☐ Ja			
Für Name/Vorname	Art der Alimente	Alimente in CHF	Schuldner/in

12. Familienzulagen	
☐ Nein ☐ Ja	
Name des Kindes	Betrag in CHF

13. Stipendien	
☐ Nein ☐ Ja	
Name des Kindes	Betrag in CHF

14. Weitere Einnahmen im In- und Ausland (z.B. Geldgeschenke)		
☐ Nein ☐ Ja		
Art des Einkommens	Betrag in CHF	Für Monat

III. Hängige Anmeldungen

Es sind **alle** Anmeldungen in für in Ihrem Zuhause lebende Familienangehörige anzugeben.

15. Anmeldungen bei / für			
Institutionen	**Anmeldung erfolgt**	**Entscheid**	**Für Name/Vorname**
Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)	☐Nein ☐ Ja	☐ Positiv ☐ Negativ ☐ Offen	
Invalidenversicherung (IV)	☐Nein ☐ Ja	☐ Positiv ☐ Negativ ☐ Offen	
Ergänzungsleistungen (EL)	☐Nein ☐ Ja	☐ Positiv ☐ Negativ ☐ Offen	
Unfallversicherung (UVG)	☐Nein ☐ Ja	☐ Positiv ☐ Negativ ☐ Offen	
Krankentaggeldversicherung	☐Nein ☐ Ja	☐ Positiv ☐ Negativ ☐ Offen	
Arbeitslosenversicherung (ALV)	☐Nein ☐ Ja	☐ Positiv ☐ Negativ ☐ Offen	
Mutterschaftsversicherung (EO)	☐Nein ☐ Ja	☐ Positiv ☐ Negativ ☐ Offen	
Militärversicherung (EO und MV)	☐Nein ☐ Ja	☐ Positiv ☐ Negativ ☐ Offen	
Vorsorgeeinrichtung (berufliche, private)	☐Nein ☐ Ja	☐ Positiv ☐ Negativ ☐ Offen	
Kinderzulagen, Ausbildungszulagen	☐Nein ☐ Ja	☐ Positiv ☐ Negativ ☐ Offen	
Stipendien	☐Nein ☐ Ja	☐ Positiv ☐ Negativ ☐ Offen	
Stiftungen/Fonds/Private Sozialhilfe	☐Nein ☐ Ja	☐ Positiv ☐ Negativ ☐ Offen	

Anmeldungen bei weiteren Institutionen		
☐ Nein ☐ Ja, Welche		
Institution	Entscheid	Betrag in CH

IV. Vermögen im In- und Ausland

Es sind **alle** Vermögenswerte des Gesuchstellers/der Gesuchstellerin sowie der folgenden im gleichen Haushalt lebenden Familienangehörigen anzugeben: Ehegatten, eingetragene Partner, minderjährige Kinder**.**

16. Bankkonti / Postkonti im In- und Ausland

Kontoinhaber*in	Bank / Post	Kontonummer	Guthaben in CHF

17. Pensionskasse / Freizügigkeitskonten / Säule 3a oder 3b

☐ Nein

☐ Ja, lautend auf: _____

⇒ Art: _____

⇒ Aktueller Wert: _____

⇒ Ausgelöst am:_____

18. Wertschriften (z.B. Aktien / Obligationen)

☐ Nein

☐ Ja

⇒ Art: _____

⇒ Aktueller Wert: _____

19. Sonstige Guthaben

☐ Nein

☐ Ja

⇒ Art: _____

⇒ Aktueller Wert: _____

20. Liegenschaften im In- und Ausland

☐ Nein

☐ Ja, Formular Grundeigentum verlangen

⇒ Art: _____ ⇒ Ort: _____

21. Motofahrzeuge (Autos, Motorräder, E-Bikes und andere Motorfahrzeuge)					
☐ Nein ☐ Ja					
Marke/Typ/Kenn-zeichen	Kaufpreis	Aktueller Wert gem. EuroTax	Leasing / Teilzahlung	Jahrgang	KM-Stand
			☐Nein ☐ Ja		
			☐Nein ☐ Ja		
			☐Nein ☐ Ja		

22. Unverteilte Erbschaften im In- und Ausland
☐ Nein ☐ Ja, Höhe des Betrags (falls bekannt): _____

23. Lebensversicherung(en)
☐ Nein ☐ Ja, Versicherer: _____ ⇒ Art: _____ ⇒ aktueller Wert _____

24. Weitere Vermögens- / Sachwerte im In- und Ausland (Schmuck, Sammlerobjekte, Kreditkarten, gewährtes Darlehen, Bargeld, Kryptowährungen usw.)
☐ Nein ☐ Ja ⇒ Art: _____ ⇒ aktueller Wert: _____ ⇒ Art: _____ ⇒ aktueller Wert: _____ ⇒ Art: _____ ⇒ aktueller Wert: _____

V. Ausgaben / Schulden

Es sind alle Verpflichtungen folgender im gleichen Haushalt lebenden Familienangehörigen anzugeben: Ehegatten, eingetragene Partner, minderjährige Kinder.

25. Lebenshaltungskosten	
	Betrag in CHF/ Monat
Nettomietzins	
Prämien der obligatorischen Krankenpflegeversicherung nach KVG (Krankenkassenprämien) total	
(Anteil) Prämien Hausrat/Privathaftpflichtversicherung	
Kosten Fremdbetreuung Kinder (KITA, Tagesschulen, Tageseltern usw.)	
Weitere begründete regelmässige Auslagen	

26. Unterhalts- und Alimentenverpflichtungen		
☐ Nein ☐ Ja		
Begünstigte/r	Entscheid	Betrag in CH

27. Schulden			
☐ Nein ☐ Ja			
Art der Schuld	**Schuld in CHF**	**Gläubiger/in**	**Rückzahlungsmodus**

28. Betreibungen / Lohnpfändungen
☐ Nein ☐ Ja Betreibungsrechtliches Existenzminimum: Fr. _____

VI. Abschlussfragen

29. Warum melden Sie sich beim Sozialdienst?

30. Sind Sie oder in Ihrem Zuhause lebende Familienangehörige in den letzten 6 Monaten von einem Sozialdienst unterstützt worden?

☐ Nein

☐ Ja

⇒ Name, Vorname: _____

⇒ von welchem Sozialdienst? _____

31. Was haben Sie bisher unternommen, um Ihre Notlage zu vermindern bzw. zu beheben?

VII. Bestätigung

Ich nehme zur Kenntnis, dass der Sozialdienst den Bezug von Sozialhilfe durch Personen mit Aufenthalts-, Kurzaufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung gemäss den gesetzlichen Vorgaben dem Migrationsamt des Kantons Zürich meldet.

Ich verpflichte mich, die erhaltenen Unterstützungen zurückzuerstatten, falls ich durch Erbschaft, Lotteriegewinn oder durch andere Umstände in finanziell günstige Verhältnisse gelange, oder sobald ich über momentan nicht realisierbare Vermögenswerte (Erbschaften, Wohneigentum, Vermögen aus Scheidung etc.) verfügen kann. Ich nehme zur Kenntnis, dass gestützt auf Art. 28 SHG die Rückerstattung von erhaltenen Unterstützungen im Falle meines Todes auch gegenüber meinem Nachlass geltend gemacht werden kann.

Ich bestätige, die Information erhalten und von deren Inhalt Kenntnis genommen zu haben, dass meine Verwandten (Kinder, Eltern) grundsätzlich zur Hilfeleistung beigezogen werden, sofern sie in wohlhabenden Verhältnissen leben (Art. 328/329 ZGB). Wird öffentliche Unterstützung bezogen, prüft der Sozialdienst unter Berücksichtigung der Umstände, ob Verwandte zu einer finanziellen Beitragsleistung verpflichtet werden.

Ich bestätige, über mich und meine Angehörige/n, für die ich einen Sozialhilfeantrag stelle, alle Veränderungen in den angegebenen Einkommens-, Vermögens-, Wohn- und Familienverhältnissen sofort und unaufgefordert der Sozialberatung bekannt zu geben, insbesondere:

1. beim Erwerbseinkommen und Bezug von Taggeldern und Renten irgendwelcher Art
2. Auszahlungen von Alterskapitalien bzw. Freizügigkeitsleistungen (berufliche Vorsorge/Pensionskasse) und anderer Versicherungsleistungen
3. durch Krankentaggeldern, Arbeitslosentaggeldern, Stipendien sowie Unterstützungen / Schenkungen von dritter Seite; Erbschaften, Vermächtnisse, Darlehen und Kredite
4. bei der Anzahl Personen, die im gleichen Haushalt wohnen (Konkubinat, Trennung etc.)
5. beim Zivilstand (Heirat, Scheidung, etc.) oder Wohnsitz

Ich bestätige hiermit sämtliche Konten und Vermögenswerte, die ich in der Schweiz oder im Ausland besitze, deklariert zu haben.

Ich verpflichte mich, sämtliche Angaben über meine finanziellen Verhältnisse mit Belegen auszuweisen. Ausserdem bestätige ich, alle meine Bank- oder Postkonti offen gelegt zu haben. Meine Angaben sind vollständig und wahrheitsgetreu.

Ich nehme davon Kenntnis, dass die Inanspruchnahme finanzieller Unterstützung von der Sozialhilfe unter unwahren oder unvollständigen, bzw. zu spät eingereichter Angaben strafrechtlich verfolgt wird und gegebenenfalls die bezogenen Unterstützungen zurückgefordert werden.

Ich bestätige, diese Informationen über den Bezug von Sozialhilfe schriftlich erhalten zu haben. Ich kenne deren Inhalt und habe ihn vollständig verstanden.

Datum _____

Unterschrift Gesuchsteller/in _____

Unterschrift Ehepartner/in _____
oder eingetragener Partner

VIII. Einholung von Auskünften (SHG §3 3a bis3c und § 18, VRG § 7, IDG § 17)

Ich ermächtige den Sozialdienst Mönchaltorf alle **Daten, die für die Klärung des Unterstützungsanspruchs und allfälliger Integrationsmassnahmen notwendig sind**, bei den entsprechenden Stellen einzuholen und nötigenfalls mit ihnen auszutauschen. Ich erteile hiermit insbesondere die **Vollmacht** von folgenden Stellen und Personen die erforderlichen und geeigneten Auskünfte einzuholen, bzw. diesen persönliche Daten im entsprechenden Rahmen bekannt zu geben:

- Einwohnerkontrolle
- Steueramt
- Motorfahrzeugkontrolle
- Regionale Arbeitsvermittlung (im Rahmen der interinstitutionellen Zusammenarbeit)
- Arbeitslosenkasse (im Rahmen der interinstitutionellen Zusammenarbeit)
- Invalidenversicherung (im Rahmen der interinstitutionellen Zusammenarbeit)
- Beteiligte Stellen bei der Arbeitsintegration (im Rahmen der interinstitutionellen Zusammenarbeit)
- Krankenversicherung (bezüglich Prämienausständen und allfälliger Leistungssperren)
- zuständige kantonale Sozialversicherungsanstalten (SVA)

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Sozialberatung von Amtes wegen alle notwendigen Informationen und Auskünfte zur Abklärung von Unterstützungsgesuchen sowie zur Berechnung allfälliger Unterstützungsleistungen und deren Rückerstattung bzw. Verrechnung einholen muss. Sie ist dazu auch ohne spezielle Vollmacht berechtigt.

Gemeinde: Mönchaltorf ZH

Datum: _____

Name GesuchstellerIn: _____

Unterschrift GesuchstellerIn: _____

Name (Ehe-)PartnerIn: _____

Unterschrift (Ehe-)PartnerIn: _____

Unrechtmässiger Bezug von Sozialhilfe - Umsetzung der Ausschaffungsinitiative

Gesuchsteller/in: …….....

Ehepartner/in oder
eingetragene/r Partner/in: …….....

Im November 2010 wurde die «Ausschaffungsinitiative» von der Schweizer Bevölkerung angenommen. Am 1. Oktober 2016 tritt deswegen eine neue Bestimmung im Strafgesetzbuch in Kraft (Art. 148*a* StGB).

Es ist uns wichtig, Sie darüber zu informieren, dass gestützt auf diese neue Straftatbestimmung ab 1. Oktober 2016 der unrechtmässige Bezug von Sozialhilfe mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe bestraft wird. In leichten Fällen ist die Strafe Busse. Für die ausländischen Staatsangehörigen ist von besonderer Bedeutung, dass die Strafbehörde bei einer Verurteilung – ausser in leichten Fällen – grundsätzlich immer auch eine Landesverweisung anordnen muss (Art. 66 *a* Abs. 1 Bst. e StGB).

Ein unrechtmässiger Bezug von Sozialhilfe liegt vor, wenn jemand

- unwahre oder unvollständige Angaben macht
- Tatsachen verschweigt
- in irgendeiner Weise die Behörden irreführt oder in einem Irrtum bestärkt, sodass er oder ein anderer Sozialhilfe bezieht, die ihm oder dem anderen nicht zusteht.

Bitte beachten Sie, dass mit der Einführung von Art. 148 a StGB die Schwelle für einen unter Strafe gestellten unrechtmässigen Sozialhilfebezug und damit auch für die Ausweisung aus der Schweiz tiefer liegt respektive ausgeweitet wurde.

Ich / wir habe(n) die vorstehende Information zur Kenntnis genommen und verstanden:

Datum _____

Unterschrift Gesuchsteller/in _____

Unterschrift Ehepartner/in
oder eingetragener Partner _____

X. Erklärung nach dem Erst-Gespräch vom

Gesuch wird zurückgezogen ☐	Am Gesuch wird festgehalten ☐

Datum _____

Unterschrift Gesuchsteller/in _____

Unterschrift Ehepartner/in
oder eingetragener Partner _____